

Projekt „Sportkinder“ der Sportjugend

Neue Sportgeräte für Magdeburger Kinder

Von Frank Löper

Magdeburg. Der Magdeburger Leichtathletikverein Einheit und die Kindertagesstätte „Bummi“ arbeiten seit Jahren eng zusammen, um den Kindern in der KITA Sport, Spiel und Bewegung zu ermöglichen. Im Rahmen des landesweiten Projektes „Sportkinder“ der Sportjugend Sachsen-Anhalt erhalten sie jetzt zusätzlich Unterstützung. Der landesweite Förderer des Projektes, die Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH (MIB-RAG), überreichte den Projektpartnern am 19. August in Magdeburg eine Spieltonne voller Sportgeräte und einen Scheck in Höhe von 500 Euro.

„In Magdeburg wird das Anliegen des Projektes Sportkinder seit Jahren engagiert umgesetzt. Mit den Sportgeräten und dem Geld, das die MIB-RAG als Förderer des Kinder- und Jugendsport in Sachsen-Anhalt zur Verfügung stellt, wollen wir diese vorbildliche Basisarbeit würdigen“ betonte Elisabeth Speersneider vom Vorstand der Sportjugend Sachsen-Anhalt bei der Übergabe in Magdeburg.

„Im Kinder- und Jugendsport entwickeln die Jüngsten Teamgeist, Ehrgeiz, Mut und Ausdauer. Alles Eigenschaften, die wichtig sind für die weitere erfolgreiche Entwicklung. Daher ist die Aktion Sport-

kinder ein Projekt, das MIB-RAG gern unterstützt“, so der MIB-RAG-Geschäftsführer Heinz Junge. Es solle zur Normalität gehören, dass sich Kinder beginnend im Kindergarten bewegen und Sport treiben. „Unser Geld ist hier gut angelegt“ ist Heinz Junge überzeugt.

Mit dem Projekt „Sportkinder“ fördert die Sportjugend Sachsen-Anhalt seit 2004 in Sachsen-Anhalt Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten. Sport und Bewegungsangebote sollen damit frühzeitig in den Alltag der Kinder integriert werden. Den Eltern möchte man mit dem Projekt „Sportkinder“ Möglichkeiten aufzeigen, wie sich ihre Kinder über das Angebot in der Kindertagesstätte hinaus sportlich im Verein betätigen können.

Insgesamt gibt es in Sachsen-Anhalt derzeit 46 solcher Kooperationen zwischen Sportvereinen und Kindertagesstätten in denen mehr als 2000 Kinder sportlich betreut werden. In diesem Jahr erhalten zwölf von ihnen nach Empfehlung durch den jeweiligen Kreisverband eine finanzielle und materielle Unterstützung. Die Kooperation Sportkinder zwischen dem Magdeburger Leichtathletikverein Einheit und der Kindertagesstätte „Bummi“ wurde vom SSB Magdeburg für diese Anerkennung vorgeschlagen.



Elisabeth Speersneider von der Sportjugend Sachsen-Anhalt (links) übergibt die Sportgeräte und einen Scheck an Übungsleiterin Nicole Rabe vom MLV Einheit. Foto: Frank Löper

Fußball-Stadtpokal Alte Herren/Kleinfeld

Neuling Besiegt das auswärtig gefordert

Magdeburg (rsc). Auch bei den Alten Herren und im Kleinfeldbereich finden am Wochenende die jeweils 1. Runden im Fußball-Stadtpokal statt. Bei den Alten Herren sind fünf Spiele in der sogenannten Ausscheidungsrunde von Nöten, ehe die Teilnehmer für das Achtelfinale feststehen.

Besondere Beachtung kommt dabei sicherlich dem Sonntagsspiel zu. Dann empfängt der bereits als alteingesessene betrachtete SSV Germania auf dem Sportplatz Friedensweiler den Neuling SSV Besiegdas 03. Titelverteidiger bei den Alten Herren ist der MSV Börde, der gemeinsam mit Meister MSV 90 Preussen, den Germanen aus Olvenstedt sowie den wiedererstarbten Fermerslebern zu den ersten Anwärtern auf den Stadtpokal gelten. Doch hat das Sprichwort vom Pokal und seinen eigenen Gesetzen auch in diesem Altersbereich seine Berechtigung.

Im Kleinfeldbereich geht es gleich in die „Vollen“. Bis auf Titelverteidiger SV Arminia und Finalist Post SV müssen alle anderen Teams dieses Spielbereiches in der 1. Runde Farbe bekennen.

Zu den Mitfavoriten auf den Cupsieg gehört sicherlich auch Meister MSV 90 Preussen, der es mit der Spielgemeinschaft Nedlitz/Ziepel zu tun bekommt und klarer Favorit ist.

Gespart sein darf aber auf die Partie zwischen dem Stadtligisten MSV Börde und dem Stadtligisten-Spitzenreiter SV Eintracht.

Stadtpokal Alte Herren, 1. Runde Samstag
 1. FCM – Heyrothsberge 11.00 Uhr
 Polizei-SV – WSG Cracau 11.00 Uhr
 SG Handwerk – TSG Calbe 12.30 Uhr
 SV Arminia – Aufbau/E. Ost 12.45 Uhr
Sonntag
 SSV Germania – Besiegdas 14.00 Uhr
Freilose: BSV 79, FSV 1895, Germania Olvenstedt, HSV Medizin, MSV Börde 1949, MSV 90 Preussen, Post SV, Roter Stern Sudenburg, SV Fortuna, SV Seilerwiesen, TuS 1860 Neustadt
Stadtpokal Kleinfeld, 1. Runde
 Aufbau/Empor Ost – SV Inter 09.00 Uhr
 MSV Börde – SV Eintracht 09.00 Uhr
 SV Arminia II – SV Pechau 09.00 Uhr
 SV Fortuna – SSV Germania 09.00 Uhr
 TuS Neustadt – SSV Germ. II 09.30 Uhr
 MSV Preussen – Nedlitz/Z. 10.00 Uhr
 VfB Ottersleben – BSV 79 10.00 Uhr
 MLV Einheit – FC Zukunft 10.00 Uhr
 WSG Cracau – G. Olvenstedt 11.00 Uhr
 Post SV II – SV Fortuna II 11.00 Uhr
 FSV 1895 – ESV Lok Südost 11.00 Uhr
 Seilerwiesen – SV Arminia III 11.00 Uhr
 Post SV III – SG Handwerk 13.00 Uhr
 KSC – 1. FC Magdeburg So., 09.00 Uhr

Ergebnismeldung

Die gastgebenden Vereine im Fußball-Stadtpokal des Kleinfeld- und Alte-Herren-Bereiches melden das Ergebnis direkt nach Spielschluss unter Telefon 03 91/5 99 91 51 bzw. 5 99 92 52.

Triathlon-Landesliga; Magdeburger Triathlon-Club ist der Gesamtsieg nicht mehr zu nehmen

Friedrich und Meier machen Ranglistensieg unter sich aus

In Löderburg steigt am kommenden Sonnabend das Finale in der Triathlon-Landesliga. Doch bereits vor diesem Finale steht der Magdeburger Triathlonclub als Sieger 2010 fest. In allen fünf bisherigen Rennen gingen die Magdeburger als Sieger hervor. Dagegen wird es im Kampf um Rang zwei wieder spannend. Der USC Magdeburg schickt sich an, dem Tangermünder LV auch die silberne Medaille streitig zu machen.

Von Christian Gramm

Magdeburg. Dieses Triathlon-Landesliga-Finale am kommenden Samstag steht unter unerwarteten Vorzeichen. Der Tangermünder LV hatte sich zu Saisonbeginn nochmals durch den Hallenser Peter Altnier verstärkt und wollte in diesem Jahr dem Magdeburger Triathlon Club (MTC) den Titel streitig machen. Daraus wird jedoch nichts, denn die Magdeburger führen nach fünf Wettkämpfen mit der Idealpunktzahl 100 das Klassement an.

Die Tangermünder dagegen müssen sich nun am letzten Renntag in Löderburg über die Sprintdistanz gegen den USC Magdeburg erwehren, der in den vergangenen Wochen schon abgeschlagen schien, aber durch ein unerwartet starkes Abschneiden in Arendsee hat man den Anschluss an Tangermünde hergestellt. Ein ähnlich starkes Abschneiden im Finale könnte der USC noch mit den Altmärkern gleichziehen. Merseburg, in den letzten Wochen noch mit Hoff-



Matthias Friedrich (links) und Karsten Meier, beide Triathleten vertreten die Farben des hiesigen Triathlon-Clubs, liefern sich in der diesjährigen Rangliste

nungen auf den dritten Platz, ist dagegen chancenlos.

Alles andere als einen erwarteten Verlauf nahm auch die Entwicklung der Sachsen-Anhalt-Rangliste, der Einzelwertung im Triathlon. Auch hier geht der Sieg an den MTC. An wen jedoch, das wird erst das Löderburger Rennen zeigen. Karsten Meier und Matthias Friedrich liegen fast punktgleich auf Platz eins und zwei. Meier kann sich die Witzigkeit von sechs Sekunden Rückstand leisten.

Das ist alles andere als kom-

fortabel, denn auf der doppelten Distanz am vergangenen Wochenende hatte Friedrich am Ende 37 Sekunden herausgelaufen, nachdem er nur 19 Sekunden nach Meier vom Rad gestiegen war. Doch jedes Rennen ist anders, die Streckenverhältnisse zueinander anders und bei solchen geringen Abständen entscheidet nicht zuletzt die Tagesform.

Beide Konkurrenten und Teamgefährten zugleich könnten unterschiedlicher nicht sein. Beide sind mit Anfang 30 Jahren gleichaltrig. Während

Friedrich seine zweite Saison überhaupt bestreitet, ist Meier ein Routinier, der Anfang der Neunziger schon als Jugendlicher Titel für den MTC sammelte und der nach langer Wettkampfpause an die Spitze zurückgekehrt ist. Es kündigt sich ein brisantes Duell an. Meier, der bessere Schwimmer, muss versuchen, einen Vorsprung herauszuschwimmen, da Friedrich minimal besser Rad fährt und etwas besser läuft. Bleibt Friedrich im Wasser dran, hat er die besseren Karten.

Foto: Ronge

Tennis-Nachwuchs

Der Meisterschaft zweiter Teil

Von Uwe Lehmann

Magdeburg. An diesem Wochenende steht die Tennis-Landesmeisterschaft der Junioren zweiter Teil an. Auf der Anlage des TC Sandanger Halle wird in den Altersklassen U21 und U16 um Meisterehren gekämpft.

Die Magdeburger Vereine meldeten acht Teilnehmer für die einzelnen Konkurrenzen. In der männlichen U14-Altersklasse starteten Jonny Schürmann (MTC Germania) und Finn-Christian Frömming (1. TCM). Bei den U21-Junioren vertreten die Landeshauptstadt Konrad Neuling, Felix Beyer (beide 1. TCM), Paul Neumann (TC Sportpark) und Patrick Hüser (MTC Germania), dem Außenseiterchancen auf einen Medailleplatz eingeräumt werden.

Leonie Stehlich (TC Sportpark) stellt sich nach dem Gewinn der Silbermedaille in der U12-Altersklasse in der vergangenen Woche diesmal der Konkurrenz bei den U14-Mädchen. Nach ihrem Vorwochenenerfolg in der Altersklasse U16 versucht Linda Wilkerling (TC Sportpark) auch in der U21-Konkurrenz für Furore zu sorgen. Die stärksten Gegnerinnen kommen dabei vom Gastgeberverein. Eine Überraschung ist durchaus möglich.



Linda Wilkerling

Fußball-Stadtpokal

Wer wird Nachfolger der Neustädter Fortunen?

Von Roland Schulz

Magdeburg. Mit der 1. Runde im Fußball-Stadtpokal geht auch im Stadtfachverband Fußball die neue Saison 2010/11 in die „Vollen“. In dieser Ausscheidungsrunde stehen insgesamt zehn Partien auf dem Fahrplan. Die zehn Sieger gesellen sich dann zu den 22 Mannschaften, die sich zunächst über ein Freilos freuen konnten.

Gesucht wird ein Nachfolger des SV Fortuna, der im vergangenen Jahr die Trophäe gewann.

Da die Neustädter jetzt der Landesliga angehören und im Landespokal starten, sind sie im Stadtpokal nicht mehr zugelassen.

Auch 2010/11 dürfen im Landespokal auch weiterhin keine zweiten und dritten Mannschaften eines Vereins starten. So gilt für den Stadtpokal auch in diesem Wettkampfsjahr: Sollte eine zweite oder dritte Mannschaft die Trophäe gewinnen, wird der Finalist für den Landespokal gemeldet. Sollte auch dieser eine zweite oder dritte Mannschaft sein, so nimmt kein

Pokalvertreter des Stadtfachverbandes am Wettbewerb 2011/12 teil.

Ergebnismeldung

Die gastgebenden Vereine im Fußball-Stadtpokal des Männerbereiches melden das Ergebnis unter Angabe der Torfolge, Minuten und Torschützen direkt nach Spielschluss unter Telefon 03 91/5 99 91 51 bzw. 5 99 92 52.

Zurück zum diesjährigen Wettbewerb. Zu den 22 Teams mit Freilos gehören allesamt alle Landesklasse-Vertreter, während von den Stadtligisten mit dem ESV Lok Südost, BSV 79 II, SG Handwerk II, Aufbau/Empor Ost, Polizei-SV und Fermersleber SV gleich sechs Mannschaften in dieser ersten Runde gefordert werden. Besonders gespannt darf man auf die sonntägliche Partie zwischen Neuling SV Eintracht und dem einstigen Verbandsligisten und jetzigen Stadtligisten Fermersleber SV sein.

Stadtpokal, 1. Runde
 SG Handwerk III – Lok Südost 10.00 Uhr
 HSV Medizin II – BSV 93 10.30 Uhr
 Roter Stern II – SV Handwerk II 12.30 Uhr
 SSV Germania – Aufbau/E. Ost 14.00 Uhr
 Germ. Olvenstedt III – Polizei-SV 15.00 Uhr
 Post SV II – SSV Besiegdas 03 II 15.00 Uhr
 SV Inter – SG Messtron 15.00 Uhr
 SV Beyendorf – SV Fortuna II 15.00 Uhr
 SV Arminia III – SV Seilerwiesen So., 13 Uhr
 SV Eintracht – Fermersleber SV So., 15 Uhr
Freilose: 1. FC Magdeburg III, BSV 79, BSV 79 II, BSV 93 II, FC Zukunft, FC Zukunft II, Germania Olvenstedt, Germania Olvenstedt II, HSV Medizin, MSV Börde 1949 III, MSV 90 Preussen II, MSV Börde 1949 II, Post SV, Roter Stern Sudenburg, SSV Besiegdas 03, SV Arminia II, SV Arminia, SV Pechau, TuS 1860 Neustadt II, TuS 1860 Neustadt, USC Magdeburg, VfB Ottersleben II,

UNSERE STADT – UNSER VEREIN



Hol Dir die neue Dauerkarte für die Saison 2010/2011 Nähere Infos unter www.scm-handball.de

Katja und Wiebke Schmirgal
Fans der SCM-Handballer mit Herz

Robert Weber
Rechtsaußen der SCM-Handballer mit Herz

Bodmar Reichert
Geschäftsführer von Wiedemann mit Herz

